



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das neue Jahr 2018 ist nicht mehr ganz so neu – und doch schon wieder in den „alten Bahnen“. Die Faschingskampagne ist gerade vorüber, wo auch die eine oder andere Wehr bzw. der Feuerwehrverein eingebunden und tätig war. Vielerorts waren auch schon die Hauptversammlungen oder stehen kurz bevor.

Einen Termin bitte jetzt schon in Euren Terminkalender eintragen:

Sonntag, der 15. Juli 2018

Anlässlich des Jubiläums „85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Niederweidbach“ findet an diesem Tag in Bischoffen-Niederweidbach – nach mehrjähriger Unterbrechung – wieder ein Kreisverbandstag mit Festumzug und Festzelt statt.

Bitte beachtet die Voranzeige, die auf Seite 34 dieser Ausgabe wiedergegeben ist und kommt recht zahlreich zu den Veranstaltungen.

Auf eine rege Teilnahme bei der Verbandsversammlung am Vormittag sowie beim Festumzug und Treffen im Festzelt am Nachmittag freuen sich schon jetzt die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederweidbach und
der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



- **Wandertag der Jugendfeuerwehr
– Von Braunfels nach Bonbaden und zurück**

Braunfels. Dienstag, den 03.10. 2017

Am Feiertag zum „Tag der deutschen Einheit“ wurde wieder der Wandertag der Jugendfeuerwehren durchgeführt. Gastgeber und Ausrichter des Wandertages waren dieses mal die Stadt Braunfeld und die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehren von Braunfels.

Anmeldung und Start war am Feuerwehrhaus Braunfels im Hüttenweg. Auf zwei gegenläufigen Routen führte der Weg zum Feuerwehrhaus nach Bonbaden, wo das Frühstück vorbereitet war. Der Rückweg führte wieder zum Feuerwehrhaus nach Braunfels. Dort fand das gemeinsame Mittagessen und die Abschlussveranstaltung statt.

- 197 Teilnehmer von 20 verschiedenen Jugendfeuerwehren aus unserem Verbandsgebiet sind an den Start gegangen. Die teilnehmerstärkste Gruppe kam diesmal aus Burgsolms. Auf der Strecke gab es – wie in jedem Jahr – ein paar sportlich-spielerische Aufgaben zu lösen. Selbstverständlich hat sich auch eine Abordnung des Vorstandes an der Wanderung beteiligt. Der Erste Kreisbeigeordnete des Lahn-Dill-Kreises, Herr Heinz Schreiber (Bündnis 90/Grüne), war ebenfalls nach Braunfels gekommen, um die jugendlichen Wanderer zu begrüßen und einen erlebnisreichen Tag zu wünschen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Wandertag der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 03.10. 2017 in Braunfels



Eintreffen der Gruppen am Feuerwehrhaus in Braunfels.



Anmeldung der teilnehmenden Gruppen im Feuerwehrhaus Braunfels – bei Stadtbrandinspektor Michael Rack und seinem Team, unterstützt von Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Wandertag der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 03.10.2017 in Braunfels



Gleich geht's los.



Unbedingt mitnehmen: Getränke und den Kaffeebecher !



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Wandertag der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 03.10. 2017 in Braunfels



Nach der Anmeldung konnten die Gruppen starten.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Wandertag der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 03.10.2017 in Braunfels



Die Jüngsten sind im Bollerwagen dabei !



Hier startet die Abordnung des Verbandes.



Vize-Landrat Heinz Schreiber bei der Organisationsleitung,



Auf der Strecke waren verschiedene Aufgaben zu lösen.

Auch die Gruppe des Verbandsvorstandes hatte die Aufgaben absolviert – wie die Bilder in der Mitte und rechts zeigen..

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- Zum sechsten Mal – „Türen auf“
– und wieder „volles Haus“

Wetzlar. Dienstag, den 03.10. 2017

Am Feiertag zum „Tag der Deutschen Einheit“ stand die Feuerwache I in der Ernst-Leitz-Straße in Wetzlar erneut im Zeichen der WDR-Fernsehstars „Maus, Elefant und Ente“.

Wie in den Vorjahren war auch diesmal wieder „Volles Haus“ beim „Maus-Türöffner-Tag“. Von den drohenden dunklen Wolken und kurzen Regenschauern ließen sich die Besucher von nah und fern nicht abschrecken.

An diesem „Maus-Türöffner-Tag“ haben bundesweit 747 Institutionen, Unternehmen und Organisationen ihre Türen für Besucher geöffnet.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- Neben einer Fahrzeugschau hatten die Jugendfeuerwehr Wetzlar und die Kameradinnen und Kameraden der Wache I (Innenstadt) – unterstützt durch andere Wetzlarer Wehren – wieder Mitmach-Aktionen vorbereitet. Von den vielen Maus- und Feuerwehrfans waren die verschiedenen Stationen dicht umlagert. An jeder Mitmach-Station wurde eine Marke mit dem Bild von der Maus oder dem kleinen blauen Elefant in den Spielpass geklebt. Besonders groß waren die Warteschlangen bei den Rundfahrten mit Löschfahrzeugen, beim Feuerlöscher-Training und bei der Führung durch die Atemschutz-Übungsstrecke. Noch vor Ende der Veranstaltung waren an der Verpflegungsstation die Würstchen ausverkauft.

In der Wetzbachstraße starteten die Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen.



Feuerlöscher-Training



Im Vorbereitungsraum zur Atemschutz-Übungsstrecke.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

„Maus-Türöffner-Tag“ der Feuerwehr Wetzlar am 03.10. 2017



Vorbereitung für das Experiment



Vorführen einer Staubexplosion.



Rechtes Bild: Die im August 2017 gegründete *Kinderfeuerwehr Niedergirmes* stellte sich erstmals der Öffentlichkeit vor.



Schlauchkegeln



Die Motive für die Buttons können selbst gestaltet werden.



An der Button-Maschine 9

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

„Maus-Türöffner-Tag“ der Feuerwehr Wetzlar am 03.10. 2017



Bodenpuzzle



„Erste Hilfe“ – Pflaster und Verband



Wer will einmal durch die Übungsstrecke ?



Anprobe der Schutzkleidung



Hüpfburg



Fahrzeugausstellung 10

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



- **Feuerwehrverband Wetzlar – Seniorenfeier 2017**

Hüttenberg-Rechtenbach. Samstag, den 07.10. 2017

Im üblichen zweijährigen Rhythmus fand wieder ein Kaffeenachmittag für die Senioren des Feuerwehrverbandes Wetzlar statt; diesmal im Bürgerhaus von Hüttenberg-Rechtenbach.

Unter den Teilnehmern waren die früheren Verbandsvorsitzenden Werner Opitz und Rüdiger Richter sowie Ehrenmitglied Herbert Noll.

Zur Einstimmung auf den Nachmittag spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach unter der Leitung von Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg.



Blick in die Teilnehmerrunde.



Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- *Verbandsvorsitzender Michael Stroh eröffnete die Seniorenfeier und begrüßte alle Teilnehmer. In Vertretung von Landrat Wolfgang Schuster war Wolfgang Hofmann (Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises) gekommen. Die Gemeinde Hüttenberg war durch Paul Hartmann vertreten. Kreisbrandinspektor Heege hatte seine Teilnahme wegen Urlaub entschuldigt.*
- *In seiner Begrüßung dankte Vorsitzender Michael Stroh der Gemeinde Hüttenberg und ihren Feuerwehren für die Ausrichtung der Seniorenfeier.*
- *Wolfgang Hofmann überbrachte die Grüße von Landrat Wolfgang Schuster und des Ersten Kreisbeigeordneten Heinz Schreiber. In einer kurzen Ansprache richtete er sich an die Alterskameraden unserer Wehren. Wegen seiner früheren Tätigkeit als Erster Kreisbeigeordneter beim Lahn-Dill-Kreis sei er mit dem Feuerwehrwesen noch vertraut. Für den Verband hatte er einen Scheck mitgebracht, den er dem Vorsitzenden überreichte.*
- *In Vertretung von Bürgermeister Christof Heller begrüßte Paul Hartmann vom Gemeindevorstand die Gäste in Rechtenbach und überbrachte die Grüße des Bürgermeisters.*
- *Gemeindebrandinspektor Björn Jung hob in seinen Grußworten die Bedeutung der Verbandsarbeit hervor; daher unterstützen die Hüttenberger Wehren den Verband und richteten gerne Veranstaltungen wie diesen Kaffeenachmittag aus.*
- *Während Kaffee und Kuchen serviert wurden, spielte weiterhin der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach zur Unterhaltung auf. Eine Bilderserie gab einen Einblick in die Verbandsarbeit der beiden letzten Jahre. Krönender Abschluß des Programms war der Auftritt vom Zauberer Ralf Weber.*

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



Oben: **Verbandsvorsitzender Michael Stroh**
und **Gemeindebrandinspektor Björn Jung.**



Rechts: **Paul Hartmann vom Gemeindevorstand**
überbrachte die Grüße des **Bürgermeisters.**



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Seniorenfeier des Feuerwehrverbandes Wetzlar am 07.10. 2017

- Zauberer Ralf Weber hat in seiner ersten Vorführung gleich den Vorsitzenden mit eingebunden. Hier durfte sich Michael Stroh eine Karte aussuchen und markieren. Besagte Karte wurde anschließend aus dem Kartenstapel wieder herausgezogen – unter Zuhilfenahme eines langen Messers.
- Für einige seiner weiteren Darbietungen holte sich der Zauberer Assistentinnen und Assistenten aus dem Saal zur Hilfe auf die Bühne. Jasmin half dabei, unsichtbare 2-Euro-Münzen einzusammeln und in eine leere Keksdose zu werfen – was deutlich zu hören war ! Im Verlauf der Vorführung wurden die Münzen dann sichtbar und größer; zum Schluß holte der Magier sogar „20-Euro-Münzen“ und „200-Euro-Münzen“ aus der Keksdose.



Trotz des langen Messers ist das keine Szene aus einem „Tatort“ – der Vorsitzende hat nur „seine Karte“ wiedergefunden.



Diese Münzen sind leider kein offizielles Zahlungsmittel.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Seniorenfeier des Feuerwehrverbandes Wetzlar am 07.10. 2017

- Bei zwei anderen Darbietungen waren auch Werner Opitz und Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst zur Mithilfe aufgefordert. Bei dem Mentaltraining mit Reiner gelang es dem Zauberer zunächst scheinbar nicht, die gedachte zweistellige Zahl „58“ zu ermitteln. Doch zur Überraschung aller war die „58“ in der Sudoku-Tabelle mehrfach enthalten, wenn auch versteckt.
- Von Doris erhielt der Zauberer einen Ring, der dann erwartungsgemäß auch verschwunden ist. Dank einer „Ringversicherungspolice“ wurde der Ring in einer geschlossenen Konservendose wiedergefunden.



Assistenten aus dem Publikum.

Von links: Julia half dabei, Bälle herzuzaubern. Zum Schluß war in dem leeren Beutel doch noch ein Überraschungsei enthalten.

Werner Opitz assistiert dem Magier. Das Sudoku enthält mehrfach die gedachte Zahl „58“.

Rechts: Der Ring von Doris wurde doch noch wiedergefunden.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Seniorenfeier des Feuerwehrverbandes Wetzlar am 07.10. 2017



Während der Show blickten alle gespannt zum Magier. „Wie hat der das gemacht?“



Nach dem Programm war noch ausreichend Gelegenheit zum Klönen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



- **Kinderfeuerwehr – Erwerb des Abzeichens „Tatze 4“**

Aßlar-Werdorf. Samstag, den 28.10. 2017

Erstmals bestand in unserem Verbandsgebiet die Möglichkeit, das Abzeichen „Kindertatze der Stufe 4“ zu erwerben. Zur Abnahme waren sieben Kinderfeuerwehren mit zusammen 19 Kindern nach Werdorf gekommen. Überraschend schnell – binnen einer guten Stunde – haben alle Kinder die Aufgaben bewältigt und ihr Ziel, das Abzeichen, erreicht.

Beteiligt haben sich Kinder aus den Kinderfeuerwehren von Bischoffen-Niederweidbach, Braunfels-Philippstein, Hohenahr-Erda, Hohenahr-Mudersbach, Hüttenberg, Leun-Bissenberg und Leun.

- Für die Kinderfeuerwehren ist das Abzeichen „Tatze 4“ das höchstmögliche Abzeichen. Das Abzeichen in den Stufen 1 bis 3 kann auf örtlicher Ebene in der eigenen Wehr erreicht werden, während die Abnahme der „Stufe 4“ nur auf Verbandsebene durchgeführt wird.

- Gäste der Veranstaltung waren:
 - Bürgermeister Roland Esch
 - Ortsvorsteher Reiner Apfelstedt
 - Stadtbrandinspektor Michael Pichl
 - Stellvertretender Stadtbrandinspektor Markus Kunzig
 - Stadtjugendfeuerwehrwart Jan Guckenbiel
 - Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst
 - Wehrführer Friedhelm Schmitz



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



Bild oben links:
Begrüßung der Teilnehmer.

Mittleres Bild:
Während der „Siegerehrung“ in der Fahrzeughalle.

Großes Bild:
Gruppenbild vor dem Feuerwehrhaus. Alle teilnehmenden Kinder mit ihren Urkunden.



Anne Schmitz überreicht die Urkunden.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- **Feuerwehrverband Wetzlar – „Herbstversammlung“**

Wetzlar. Mittwoch, den 08.11. 2017

Erneut hatte Verbandsvorsitzender Michael Stroh zu dieser Versammlung eingeladen, um gemeinsam ein Resümee über die Verbandsarbeit zu ziehen – was bei anderen Veranstaltungen so nicht möglich ist. 34 Mitglieder von Feuerwehren aus dem Verbandsgebiet waren zu der Versammlung gekommen, die im Lehrsaal der Feuerwache I in Wetzlar stattfand.

Unter „Tagesordnungspunkt 1 – Aktuelles aus dem Verband“ wurde der „Brandschutzerziehungs-Anhänger“ behandelt; dessen Konzept bei der Verbandsversammlung am 20. Mai 2017 vorgestellt wurde.

Für dessen Anschaffung ist ein Zuschuß von der *LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar* bewilligt worden. Mit der Auslieferung ist im Frühjahr 2018 zu rechnen. Zur Ausstattung gehört u.a. ein Feuerlöschtrainer; andere Teile können noch zur Erweiterung bestellt werden.

- Der nächste Tagesordnungspunkt stand unter der Überschrift „Aus- und Weiterbildung / Seminare“. Hier hatte der Feuerwehrverband Wetzlar zwei Seminare organisiert:
 - „Einweisungsseminar Rauch-Demo-Haus“ am 15.11. 2017 , Feuerwehrhaus Hüttenberg
 - „Fahren unter Sonderrechten“ am 21.11. 2017 , Feuerwehrhaus Ehringshausen-West (Katzenfurt)

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- Für das Frühjahr 2018 ist ein Seminar mit der Unfallkasse Hessen und dem Technischen Prüfdienst geplant. Das Seminar soll zur Vorbereitung auf die Begehung mit dem Technischen Prüfdienst dienen. Zielgruppe sind Führungskräfte und Gerätewarte, die in die Thematik „Begehung“ eingewiesen und geschult werden sollen.

Planmäßig wird der Technische Prüfdienst im Jahr 2019 wieder im Lahn-Dill-Kreis tätig werden.

Friedel Mehlmann, Stellvertretender Verbandsvorsitzender, bat darum, in den Wehren Themen und Fragen zur Begehung durch den Prüfdienst zu sammeln. Mögliche Themen wären beispielsweise der Ablauf der Revision oder Neuerungen bei Durchführungen und Verordnungen der Unfallkasse. Am Seminartag besteht dann einen Themenkatalog, der aktuell behandelt werden kann.

- In der Fahrschul Ausbildung ist eine neue Ausbildungsrunde gestartet; allerdings ist die Teilnehmerzahl seit längerer Zeit schon rückläufig. Der Rahmenvertrag des Feuerwehrverbandes mit der *Fahrschule Riedel* läuft Ende 2018 aus. Wenn kein Interesse mehr besteht, braucht der Verband auch keinen neuen Rahmenvertrag aushandeln.

In der Diskussion darüber wurden verschiedene Kriterien vorgebracht.

Ein Problem sind die Arbeitszeiten, die den Fahrschulzeiten entgegenstehen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- Unter „Tagesordnungspunkt 3 – Verschiedenes“ wurden mehrere Themen behandelt, darunter auch Veranstaltungen für die Kinderfeuerwehren.
Das Abzeichen „Kindertatze – Stufe 4“ konnte kürzlich in Werdorf erstmals in einer kreisweiten Veranstaltung erworben werden. Allergings muß dieses Angebot erst noch bekannter werden und sich „einspielen“. Denkbar wäre, künftig zusammen mit dem Feuerwehrverband Dillkreis zwei Termine pro Jahr zum Erwerb der „Kindertatze“ anzubieten.
Ansprechpartnerin in Sachen „Kinderfeuerwehr“ und „Kindertatze“ ist Anne Schmitz.

Das letzte Kinderspielfest am 03. Juni in Philippstein wies eine Rekordbeteiligung auf; es war eine gute Werbung für die Kinderfeuerwehr.

Das nächste Spielfest für die Kinderfeuerwehren findet am 16. Juni 2018 in Hohenahr-Erda statt.

Vorsitzender Michael Stroh empfahl, bei der Gründung von Kinderfeuerwehren auch den Feuerwehrverband zu informieren und einzuladen. Dann kommt auch eine Vertreterin oder ein Vertreter des Verbandes und überreicht ein Starterset, der hilfreich für die Arbeit mit den Kindern ist.

- Friedel Mehlmann wies darauf hin, daß die gesamte Post des Feuerwehrverbandes Wetzlar nur noch per eMail auf dem Dienstweg an die Gemeindebrandinspektorinnen / -inspektoren und Stadtbrandinspektoren verschickt wird. Diese müssen die Dienstpost dann gegebenenfalls an die Wehrführer weiterleiten. Mehlmann bat darum, Änderungen in den Führungspositionen auch dem Verband zu melden. Andere Interessenten, wie z.B. die Vertreter der Gemeindebrandinspektoren und Stadtbrandinspektoren, werden in den Verteiler aufgenommen, wenn sie ihre eMail-Adresse angeben.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- In einer Fragerunde wurde von den Versammlungsteilnehmern die Lehrgangszuteilung auf Landesebene als nicht optimal empfunden und nachgefragt, ob der Feuerwehrverband Wetzlar in dieser Angelegenheit tätig werden kann. Dazu wird ein Gespräch mit dem Kreisbrandinspektor geplant.

Generell möchte der Vorstand bei allen Kommunen bzw. deren Wehrführerausschußsitzungen eingeladen werden, um Probleme zu erfahren und Lösungen zu erarbeiten.

- Friedel Mehlmann wies auf Sonntag, den 15. Juli 2018 hin. An dem Tag findet – nach einigen Jahren Unterbrechung – wieder ein Kreisverbandstag in alter Tradition mit Festzelt und Festumzug statt. Er bat um zahlreiche Teilnahme, damit die Tradition erhalten bleibt.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- **Seminar „Rauch-Demohaus“**

Hüttenberg. Mittwoch, den 15.11. 2017

Um das „Rauch-Demohaus“ als solches bekannter zu machen, dessen Handhabung zu schulen und die Darstellungsmöglichkeiten vorzuführen, hatte der Feuerwehrverband Wetzlar zum Seminar „Einweisung Rauch-Demohaus“ in das Feuerwehrhaus nach Hüttenberg eingeladen. Das Rauch-Demohaus bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Vorgänge bei einem Brand bzw. einer Verrauchung verständlich darzustellen und auf das richtige Verhalten hinzuweisen. Das zeigte Friedel Mehlmann, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar, in dem von ihm geleiteten Seminar. An der erstmaligen Durchführung nahmen 15 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus dem Verbandsgebiet statt.

In der etwa eineinhalbstündigen Veranstaltung stellte Friedel Mehlmann das Rauch-Demohaus vor und gab Hinweise zum Transport, Aufbau und Betrieb sowie Beispiele für die praktische Anwendung. So läßt sich leicht verständlich die Verrauchung eines Gebäudes darstellen, die Funktion der Rauchwarnmelder zeigen und Hinweise zum Verhalten im Brandfall geben.

- Zielgruppe sind sowohl Kinder bei der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen wie auch das (erwachsene) Publikum bei einem „Tag der offenen Tür“ oder ähnlichen Veranstaltungen einer Feuerwehr. Selbstverständlich kann das Rauch-Demohaus auch für den Unterricht bei Jugendfeuerwehr oder Einsatzabteilung verwendet werden, um das Prinzip von Entrauchung und Belüftung (Überdruckbelüftung) zu zeigen. Einige unserer Feuerwehren hatten sich das Rauch-Demohaus auch schon ausgeliehen; es war dann der Blickfang bei deren Veranstaltungen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



Das Rauch-Demohaus – mit geschlossener und mit geöffneter Fassade.
Auch wenn es aussieht wie ein großes Puppenhaus, ist es doch kein Kinderspielzeug.

- Das Rauch-Demohaus umfaßt Erdgeschoß, erstes Obergeschoß und Dachgeschoß – mit zahlreichen Detaildarstellungen in den Räumen, an denen sich die Gefahren im Haushalt aufzeigen lassen. Solarzellen weisen auf die Thematik der Photovoltaik hin.
- Über eine Fernbedienung wird die Nebelmaschine aktiviert. Einzelne Räume können gezielt verraucht werden. Die Türen lassen sich über Seilzüge öffnen, um den Effekt von geschlossenen und offenstehenden Türen bei einer Rauchentwicklung zu zeigen. In dem Rauch-Demohaus sind drei Rauchwarnmelder verbaut, die bei Rauchausbreitung nacheinander den Alarm auslösen.



Blick in das Innere des Rauch-Demohauses. Die Räume sind mit vielen Details ausgestattet.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Seminar „Rauch-Demohaus“ des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 15.11. 2017 in Hüttenberg

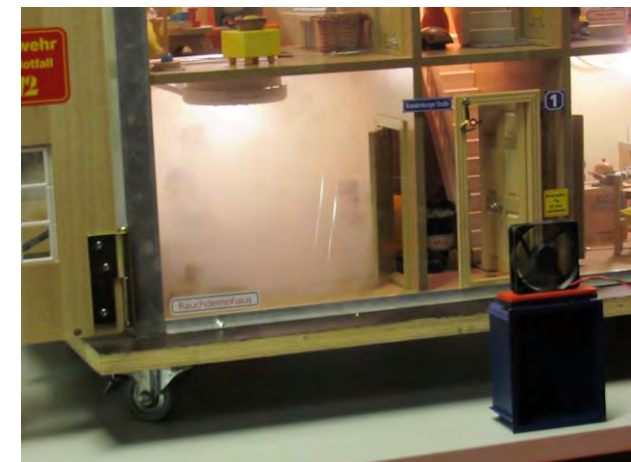
- Wartung und Pflege des Rauch-Demohauses erfolgt durch den Verband. Zum Verleih ist Friedel Mehlmann zu kontaktieren, da das Rauch-Demohaus in Hüttenberg gelagert wird. Alle Entleiher werden gebeten, das Rauch-Demohaus pfleglich zu behandeln. Eine Bedienungsanleitung gehört zur Ausstattung.
- Das Rauch-Demohaus befindet sich in einer roten Transportkiste, wobei das Haus selbst sowie die Technik fest auf der Grundplatte installiert sind. Die Transportkiste ist nur stehend zu transportieren. Wird die Kiste gelegt, läuft das Nebelfluid aus der Nebelmaschine aus. Damit der Transportdeckel beim Abheben nicht verkantet, sollte der Aufbau von zwei Personen durchgeführt werden.



Die technische Ausstattung befindet sich auf der Rückseite.



Mit der Nebelmaschine lassen sich einzelne Räume oder das komplette Haus „verrauchen“. Enthalten sind drei Lüfter zum Entrauchen – um den Einsatz der Lüfter zu demonstrieren oder um die Räume für die nächste Vorführung wieder rauchfrei zu machen.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- **Seminar „Fahren unter Sonderrechten“**

Ehringshausen-Katzenfurt. Dienstag, den 21.11. 2017

Auf Einladung des Feuerwehrverbandes Wetzlar führte Herr Markus Schaaf vom Regionalen Verkehrsdienst Lahn-Dill in die Thematik von Straßenverkehrsordnung sowie die Wege- und Sonderrechte ein. 33 Teilnehmer von Feuerwehren aus dem Verbandsgebiet waren der Einladung zu diesem Seminar gefolgt und hatten sich dazu um 19:00 Uhr im Schulungsraum des neuen Feuerwehrhauses Ehringshausen-West in Katzenfurt eingefunden.

Das Seminar „Fahren unter Sonderrechten“ hatte der Feuerwehrverband vor etwa zwei Jahren schon einmal angeboten und wegen der Nachfrage jetzt wiederholt – ist es doch von Bedeutung, die Fahrer der Einsatzfahrzeuge für diese Thematik zu sensibilisieren.

- Als Referent war ursprünglich Polizeihauptkommissar Andreas Düding vorgesehen, der vielen unserer Feuerwehrangehörigen – und besonders den „Fahrschülern“ – auch durch die „BOB-Seminare“ bekannt ist. Wegen Erkrankung wurde er von seinem Kollegen Markus Schaaf vertreten.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



Blick in die Teilnehmerrunde.

Verbandsvorsitzender Michael Stroh begrüßt den Referenten des Abends, Markus Schaaf vom Regionalen Verkehrsdienst Lahn-Dill. (links)



Markus Schaaf bei seinem Vortrag.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- **Alle Jahre wieder – Christstollenverkauf auf dem Eisenmarkt**

Wetzlar. , 02.12. 2017

Auch in diesem Jahr haben sich unser Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmer (CDU) und die CDU Lahn-Dill wieder in den Dienst der guten Sache gestellt und Christstollen verkauft. Die Christstollen – zusammen eine Länge von 20 Metern – hatte die Bäckerei Moos geliefert. Der Verkauf startete um 10:00 Uhr; nach knapp zwei Stunden waren alle Christstollen verkauft. In diesem Jahr kommt der Erlös den Jugendfeuerwehren im Lahn-Dill-Kreis zu Gute.

Es war die zwanzigste Christstollen-Verkaufsaktion, die Herr Irmer initiiert hatte. Beim Verkaufen und Verpacken standen ihm am Samstagvormittag Frau Ulla Landau und Hr. Heiko Budde aus dem CDU-Kreisvorstand sowie die Kreistagsabgeordnete Frau Kerstin Hardt zur Seite. Herr Irmer selbst hat auf dem Eisenmarkt in der Wetzlarer Altstadt engagiert die Passanten auf die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren und der Jugendfeuerwehren hingewiesen. Jeder möchte, daß im Notfall die Feuerwehr kommt. Aus den Jugendfeuerwehren kommt der Nachwuchs unserer Feuerwehren.

- Weitere Auskünfte über die Jugendfeuerwehr gaben Frank Heidrich und Reiner Jüngst, die Jugendfeuerwehrwarte der Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar. Unterstützt wurden beide von den Stellvertretenden Verbandsjugendfeuerwehrwarten Christian Failing und Carsten Loh sowie von Marcel Lühring von der Verbandsjugendfeuerwehr des Feuerwehrverbandes Wetzlar. An einem Info-Stand wurde Informationsmaterial über die Jugendfeuerwehr vorgehalten und dem interessierten Publikum mitgegeben.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018



Auf dem Eisenmarkt in Wetzlar.
Der Info-Stand der Jugendfeuerwehr; dahinter
der Verkaufsstand für den Christstollen.



Innerhalb von zwei Stunden waren die Christstollen restlos verkauft.



Marcel Lühning, Reiner Jüngst, Christian Failing
und Carsten Loh am Info-Stand.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
13. bis 16. Juli 2018		Feuerwehrfest der Freiwillige Feuerwehr Niederweidbach mit Kreisverbandstag des Feuerwehrverbandes Wetzlar
15.07. 2018	09:00 Uhr	Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar
	13:00 Uhr	Festzug durch Niederweidbach

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
24.02. 2018	14:00 Uhr	Hüttenberg-Vollnkirchen, Bürgerhaus Vollnkirchen, Kohlgasse, 35625 Hüttenberg-Vollnkirchen Delegiertentag der Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar e.V.
29.04. 2018		Kiedrich Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr
08. – 10.06. 2018		Jugendfeuerwehren aus dem Verbandsgebiet Zeltlager in Waldsolms-Brandoberndorf
22.09. 2018		Abnahme der „Leistungsspange“ in Aßlar

Für die Zusammenstellung einer Bilder-Chronik zum Thema
„50 Jahre Verbandsjugendfeuerwehr“
werden Bilder und Aufzeichnungen aus diesem Zeitraum gesucht.

Stöbert bitte in Euren Archiven und Chroniken und laßt uns diese Informationen zukommen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

Termine Kinderfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
16.06. 2018		Hohenahr-Erda Spielfest für die Kinderfeuerwehren > Anmeldungen per Email an anne.schmitz3@gmx.de



Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35633 Lahnau

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de

• **10. Motorradtreffen
der Feuerwehr-Biker
im KFV Limburg-Weilburg**

Sonntag, 20. Mai 2018

Uhrzeit: 09:30

Ort:
Feuerwehrhaus Elbtal

In der Wildsbach 1
65627 Elbtal-Dorchheim
direkt an der B54

Ansprechpartner:
Freiwillige Feuerwehr
Elbtal-Hangenmeilingen

Holger Thiel
1. stellv. Gemeindebrandinspektor
Freiwillige Feuerwehr Elbtal
E-Mail: HolgerPThiel@web.de



10. Motorradtreffen
der Feuerwehr-Biker
im Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg

**Pfingstsonntag
20. Mai 2018
09.30 Uhr**

Wo?
Feuerwehrhaus Elbtal
- direkt an der B54 -
In der Wildsbach 1
65627 Elbtal-Dorchheim
Web: www.feuerwehr-elbtal.de
Facebook: www.facebook.com/fweelbtal

Wer?
alt + jung + Frau + Mann + Biker + Nicht-Biker
Feuerwehrfrau + Feuerwehrmann
Nicht-Feuerwehrfrau + Nicht-Feuerwehrmann

Weitere Infos folgen...



**Vorankündigung zum Feuerwehrfest 2018
vom 13. bis 16. Juli 2018**

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
liebe Feuerwehrkameraden,

die Feuerwehr Niederweidbach feiert 2018 ihr 85-jähriges Bestehen.

Wir möchten euch den Festablauf vorab zur Kenntnis geben und euch bitten unser Fest bei eurer Jahresplanung für 2018 zu berücksichtigen.

Der Ablauf der Feierlichkeiten ist wie folgt geplant:

- Freitag, 13. Juli:** ab 21.00 Uhr, „Just Weidbach-Party“ mit DJ
Samstag, 14. Juli: ab 21.00 Uhr, Livemusik mit „Mission 2 Party“
Sonntag, 15. Juli: ab 09.00 Uhr, **Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar**
ab 13.00 Uhr, Festzug durch Niederweidbach
mit anschließendem Bühnenspiel der teilnehmenden
Musikzüge, sowie Tanz mit den „Kinzenbachern“
Montag, 16. Juli: ab 10.30 Uhr, Fröhschoppen und Tanz und Gaudi mit den
„Kinzenbachern“

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch zu unserem Fest begrüßen könnten.

mit kameradschaftlichem Gruß
Feuerwehr Niederweidbach



Thomas Morbitzer
Vereinsvorsitzender



Patrick Groos
Wehrführer

- Ausschreibung der Stadt Wetzlar
- Freiwilliges Soziales Jahr bei der Feuerwehr Wetzlar



Freiwilliges Soziales Jahr

Das erwartet Dich:

- Du lernst das **Leben unserer Feuerwehr** kennen und wirst ein Teil davon
- Du arbeitest in den **technischen Werkstätten** und bist mitverantwortlich für die **Einsatzbereitschaft der Geräte, Fahrzeuge, Materialien und der Elektronik**
- Du wirkst bei dem **Tageseinsatzdienst** mit

Das bringst Du mit:

- **Interesse an der Feuerwehr, dem Freiwilligendienst, am Umgang mit Menschen**
- **Spaß und Interesse an technischen Aufgaben und Herausforderungen**
- **Idealerweise bist du bereits Mitglied einer FFW und hast die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolviert (Bedingung für den Tageseinsatzdienst)**

Fragen beantwortet Dir vorab gerne:

Frau Theis, Personal- und Organisationsamt
 Tel.: 06441 / 99 1125
 Email: verena.theis@wetzlar.de

Die Bewerbung richte bitte an:
 Magistrat der Stadt Wetzlar
 Personal- und Organisationsamt
 Ernst-Leitz-Str. 30
 35578 Wetzlar

oder nutze unser Online-Bewerbung unter
www.jungekarriere.wetzlar.de



STADT WETZLAR



junge karriere
 @wetzlar.de

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- **Feuerwehren mit innovativen Ideen gesucht**
 - **Der Verband Öffentlicher Versicherer und der Deutsche Feuerwehrverband zeichnen Ideen zur Schadenverhütung aus –**

Düsseldorf/Berlin, 05. Februar 2018

Feuerwehren können sich ab sofort für den Innovationspreis „IF Star“ bewerben. Alle zwei Jahre wird der „IF Star“ von den öffentlichen Versicherern und dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) ausgeschrieben. Dabei werden die innovativsten Ideen, Vorschläge und Projekte zur Schadenverhütung aus ganz Deutschland gesucht. Bis zum 15. Juni 2018 haben die Feuerwehren Zeit, ihre Bewerbung beim Verband öffentlicher Versicherer in Düsseldorf einzureichen. Die drei besten Projekte werden mit Preisgeldern von insgesamt 10.000 Euro honoriert.

In diesem Jahr verleihen die öffentlichen Versicherer und der Deutsche Feuerwehrverband den „IF Star“ bereits zum fünften Mal. Bewerben können sich Feuerwehren, die bei einem Einsatz mit Hilfe einer innovativen Technik oder Taktik einen Personen- oder Sachschaden vermieden oder verringert haben. Neue Konzepte zur Schadenverhütung, die noch nicht umgesetzt wurden, können ebenfalls eingereicht werden. „In den letzten Jahren konnten wir bereits viele gute Ideen und Projekte der Feuerwehren mit dem IF Star auszeichnen“, sagt Dr. Katrin Burkhardt, Mitglied des Vorstands beim Verband öffentlicher Versicherer. „Das Preisgeld wurde zum Teil auch für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Projekte genutzt.“

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2018

- **Feuerwehren mit innovativen Ideen gesucht**

Ziel der Auszeichnung ist es, den Einfallsreichtum der Feuerwehren zu würdigen, diesen in der Praxis umzusetzen und anderen Feuerwehren bekannt zu machen. *„Wir wollen besonders den Erfahrungsaustausch zwischen den Feuerwehren fördern, damit die besten Techniken bundesweit aufgegriffen und eingesetzt werden können“*, unterstreicht DFV-Präsident Hartmut Ziebs.

- Bewerbungen können Feuerwehren bis zum 15. Juni 2018 möglichst in digitalisierter Form bei Michael Schmitz (michael.schmitz@voevers.de), dem Ansprechpartner für den „IF Star“ beim Verband öffentlicher Versicherer, einreichen. Eine Jury aus Vertretern des Deutschen Feuerwehrverbands und der öffentlichen Versicherer wählt die Gewinner aus; diese werden zur Delegiertenversammlung des DFV am 29. September 2018 in Erfurt eingeladen.
- Die Zusammenarbeit von Feuerwehren und öffentlichen Versicherern in der Schadenverhütung hat eine lange Tradition. Der „IF Star“ wurde erstmals beim Deutschen Feuerwehrtag 2010 in Leipzig vergeben.
- Den Flyer zur Bewerbung und weitere Informationen zum „IF Star“ gibt es online unter www.voev.de/if-star und www.feuerwehrverband.de/if-star.html
- Einen Eindruck der prämierten Schadenverhütungsprojekte der letzten Ausschreibung erhalten Sie unter www.schadenprisma.de (schadenprisma-Ausgaben 2017).



„IF Star“

Neben Geldpreisen erhält der Gewinner des „IF Star 2018“ eine handgefertigte Bronzeskulptur des Künstlers Siegfried Neuenhausen.